

---

---

# WERTSTATT 2023

jugendarbeit: optimistisch und solidarisch



**FACHTAGUNG**

12. bis 13. Juni 2023, Bildungshaus Retzhof GmbH

# wertstatt///2023

## jugendarbeit: optimistisch und solidarisch

Jugend optimistisch ermöglichen!? Klimawandel, Pandemie, Krieg, Entsolidarisierung und die Segmentierung unserer Gesellschaft lassen ein fatales Szenario unserer Zukunft erahnen. Gerade für viele Kinder und Jugendliche bietet sich dabei ein Bild von Ohnmacht, Handlungsunfähigkeit und Frustration. Die Möglichkeiten, das eigene Leben selbst bestimmen zu können, Selbstwirksamkeit zu erfahren und sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen, erscheinen anhand der vielschichtigen Problemlagen oft illusorisch und überfordernd. Dabei verstärkt der Hang zum Negativen in der breiten Berichterstattung eben auch eine undifferenzierte Sicht auf die Welt. Wer alles in einem schlechten Licht betrachtet, sieht auch für die Zukunft schwarz.

Unbestritten stehen wir vor großen Herausforderungen in unserer Gesellschaft und auf der gesamten Welt, wollen wir ein gelingendes Leben für alle ermöglichen. Selbstverständlich wäre die Jugendarbeit damit alleine heillos überfordert; in der Erwartung, auf alle diese Begebenheiten und Herausforderungen passende Antworten zu finden. Sie kann sich aber aktiv, optimistisch, solidarisch und wirksam positionieren und dabei

Jugendlichen breitere Perspektiven bieten und „Jugend“ zuversichtlich ermöglichen!

Insbesondere die Jugendarbeit spielt mit ihren wertschätzenden Zugängen und Angeboten neben weiteren Sozialisationsinstanzen für Jugendliche eine besondere Rolle. Sie verfügt über die notwendigen Rahmungen, Jugendliche beim Hineinwachsen in die Gesellschaft proaktiv und ressourcenorientiert zu begleiten, und stellt neben Familie, Schule und Peergruppe tragfähige Beziehungsangebote bereit. Doch die Jugendarbeit bleibt gefordert, sich auch weiterhin auf die Themen, Interessen und Bedarfe von Kindern und Jugendlichen einzulassen und die dafür notwendigen Ressourcen seitens der Gesellschaft einzufordern.

Gemeinsam mit Expert:innen aus unterschiedlichen Fachbereichen möchten wir die vielschichtigen Themen und Handlungsmöglichkeiten in der Jugendarbeit diskutieren und bearbeiten. Die Tagung soll zu einer Sensibilisierung unter den Fachkräften und innerhalb der Jugendpolitik führen sowie zur Entwicklung selbstwirksamer Formate für Jugendliche beitragen.

# Montag, 12. Juni 2023

ab 09:30 Uhr **WELCOME**

10:00 bis  
10:30 Uhr **BEGRÜSSUNG**

**Juliane Bogner-Strauß**

Landesrätin für Gesundheit, Pflege, Sport und Gesellschaft

**Alexandra Nagl**

Land Steiermark, Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft  
Leiterin der Fachabteilung Gesellschaft

10:30 bis  
12:30 Uhr **IMPULSREFERATE**

(inkl. Pause)

**Demokratie trotz(t) Krise.** *Tamara Ehs, Uni Wien*

Klimawandel, Pandemie und Krieg: Die Krisen unserer Tage schlagen nicht nur auf die Psyche, sondern lassen schon hörbare Zweifel an der Problemlösungsfähigkeit der Demokratie aufkommen. Der Vortrag erläutert anhand aktueller österreichischer und internationaler Daten die Demokratiezufriedenheit insbesondere von Jugendlichen sowie deren Partizipationsneigung: Wer nimmt an der Demokratie in welcher Form teil? Wessen Stimme zählt? Wer wird gehört? Und daraus folgend: Wie können wir die Teilhabe Jugendlicher erhöhen und die Demokratie nachhaltig stärken?

**Aufwachsen in Krisenzeiten – oder: Was ist die Funktion der Jugendarbeit?**

*Moritz Schwerthelm, Uni Hamburg*

In diesem Impulsreferat versucht sich der Referent an einer Funktionsbestimmung von Jugendarbeit und beschreibt die Rolle und Funktion von Jugendarbeit für eine demokratische Gesellschaft und ihre heranwachsenden Mitglieder. Dabei formuliert er die zentralen Themen Jugendlicher und wie Jugendarbeit trotz multipler Krisen zu einem gelingenden Aufwachsen in der Gesellschaft und der Gestaltung von Zukunft beitragen kann.

12:30 bis  
13:00 Uhr **ÜBERBLICK NACHMITTAGSPROGRAMM**

Kurze Vorstellung der einzelnen Playground-Stationen

13:00 Uhr **MITTAGESSEN UND MITTAGSPAUSE**

14:30 bis      **WORKSHOPS**  
16:30 Uhr

**1 Demokratie lernen? Demokratie leben!** *Tamara Ehs, Uni Wien*

Wir befinden uns in einer „deliberativen Welle“, wie sie in der Politikwissenschaft genannt wird, in der die Verwaltung mit neuen Formen der demokratischen Begegnung, Diskussionsangeboten und Aushandlung politischer Positionen experimentiert. Tatsächlich findet allmählich ein politischer Kulturwandel statt, der auch die Demokratietarbeit mit Jugendlichen betrifft. Anhand ausgewählter Beispiele werfen wir einen Blick darauf, wie Kinder und Jugendliche in der Praxis Demokratie lernen, indem sie von Beteiligungsprozessen erfasst werden.

**2 Basics der Jugendarbeit: die gesellschaftlichen Anliegen junger Menschen (an-)erkennen und pädagogisch aufgreifen.** *Moritz Schwerthelm, Uni Hamburg*

In der Jugendarbeit geht es um die Interessen und Themen junger Menschen. Ein Satz, der immer wieder geäußert wird und dem viele Jugendarbeitende zustimmen. Doch wie machen das Jugendarbeiter:innen eigentlich genau und was hat das mit der Gesellschaft und ihren Krisen zu tun? Im Workshop wird gezeigt, wie Mitarbeitende der Jugendarbeit ganz praktisch die Partizipation junger Menschen in Einrichtungen und Angeboten, aber auch in der Gemeinde, dem Stadtteil, dem Sozialraum und der Kommune unterstützen können.

**3 Ermutigung, Ermächtigung und Empathie durch Jugendarbeit in Zeiten von Krisen.** *Gertraud Pantucek, FH Joanneum, FH St. Pölten*

Wie sieht meine Gegenwart aus und was bedeutet dies für meine Zukunft? Was ist zu tun, dass eine gelingende Zukunft von mir und meinem Umfeld vorstellbar wird, und wie kann außerschulische Jugendarbeit dazu beitragen? Ausgehend von einem Zusammenschnitt von Zukunftsbildern, die im „2. konvivialistischen Manifest“, den nachhaltigen UN-Entwicklungszielen und von Vertreter:innen von Earth4all beschrieben werden, gilt es im Workshop darüber nachzudenken, wie eine positive Welt jenseits der aktuellen Gegenwart aussehen könnte.

16:30 Uhr      **PAUSE**

16:45 bis      **PLAYGROUND**  
18:00 Uhr

- **beteiligung.st:** Lösungsorientiert statt problemzentriert
- **IG Kultur Steiermark:** Capacity Building für junge Menschen im Kulturbereich
- **Rotes Kreuz Steiermark:** Entwicklungen im freiwilligen Engagement
- **Junge Europäische Föderalisten:** Kompetenzentwicklung von Europa bis in die Steiermark
- **LOGO jugendmanagement:** Engagement fördern
- **UBZ Steiermark:** Jammern bringt uns nicht weiter, wir setzen Initiativen!
- **VIVID:** Durch Krisen wachsen – dank innerer Kraft

18:00 Uhr      **ABENDESSEN**  
anschließend **ABENDPROGRAMM** mit dj clara klang

# Dienstag, 13. Juni 2023

09:00 bis  
10:00 Uhr

## IMPULSREFERAT

**Jugend ermöglichen.** *Magdalena Mangl, Verein Wiener Jugendzentren*

Jugend ermöglichen, heißt Beziehungen und Räume anzubieten, in denen soziales Experimentieren stattfinden, Gruppenkultur ausgelebt werden kann, Kommunikation und gemeinsames Erleben ermöglicht werden. Jugendarbeit wirkt auf mehreren Ebenen: individuell, sozialräumlich und gesellschaftlich. Als sozialpädagogisches Arbeitsfeld mit sozialräumlich orientierten Angeboten bietet sie Erfahrungs-, Handlungs- und Begegnungsräume für Jugendliche und begibt sich auch selbst in die Lebenswelten der Jugendlichen.

10:00 Uhr

## PAUSE

10:15 bis  
12:15 Uhr

## WORKSHOPS

**1 Jugend ermöglichen.** *Magdalena Mangl, Verein Wiener Jugendzentren*

Formen der Jugendarbeit im Verein Wiener Jugendzentren: Ein Einblick in die Handlungsfelder und die umfassenden Themen der Jugendarbeit und die Umsetzbarkeit in der Praxis.

**2 Die Zukunft der Jugendarbeit: Ein Reflexionsspiel.** *Arno Heimgartner, Uni Graz*

Im Leisure-Shop wird ein Tischspiel mit Figuren, Feldern und Kärtchen ausgebreitet, das fachliche und gesellschaftliche Elemente enthält und dadurch zum kreativen Nachdenken und zum offenen Diskutieren über die Zukunft der Jugendarbeit einlädt. Platz finden auch gruppendynamische Wissens-, Bewertungs- und Abstimmungsaufgaben, um uns in der Gegenwart zu erleben. Welche Entwürfe zu anstehenden Fragen können gefunden werden? Wohin soll sich die Jugendarbeit entwickeln? Wir geben Antwort – in einem Think-Tank der verspielten Art.

**3 Jugendarbeit wirkt – nach außen** *Johannes Heher, Volkmar Schöberl-Mohr, LOGO*

Es ist unbestritten, dass außerschulische Jugendarbeit in ihren unterschiedlichen Handlungsfeldern auf vielfältige Weise wirkt. Einer der wesentlichen Schlüssel, die positive Außenwirkung der außerschulischen Jugendarbeit in alle gesellschaftlichen Ebenen zu tragen, ist Kommunikation. Im Workshop wird praxisnah auf die unterschiedlichen Ebenen von Kommunikation eingegangen und Möglichkeiten erarbeitet, die Wirkung und Relevanz der eigenen Arbeit passgenau zu vermitteln.

12:15 Uhr

## ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

**Präsentation wertstatt-Publikation 2022**

**„jugendarbeit: gleichgestellt und geschlechtergerecht“**

anschließend **MITTAGESSEN UND GEMÜTLICHER AUSKLANG**

**Moderation:** *Daniela Köck*

# wertstatt///2023

## jugendarbeit: optimistisch und solidarisch

12. bis 13. Juni 2023

Eine Fachtagung für Mitarbeiter:innen aus der Jugendarbeit sowie für jugendpolitische Entscheidungsträger:innen.

**Anmeldung und nähere Informationen zu den Inhalten**  
[www.wertstatt.steiermark.at](http://www.wertstatt.steiermark.at)

**Anmeldeschluss**  
26.05.2023. Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.

**Weitere Informationen**  
Kornelia Pommer, Tel.: +43(0)316/90 370 121  
[kornelia.pommer@dv-jugend.at](mailto:kornelia.pommer@dv-jugend.at)

**Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.**

**Zimmerbuchung und -kosten**  
Buchung und Bezahlung der Zimmer sind zusätzlich selbst und direkt mit dem Bildungshaus Retzhof GmbH durchzuführen.

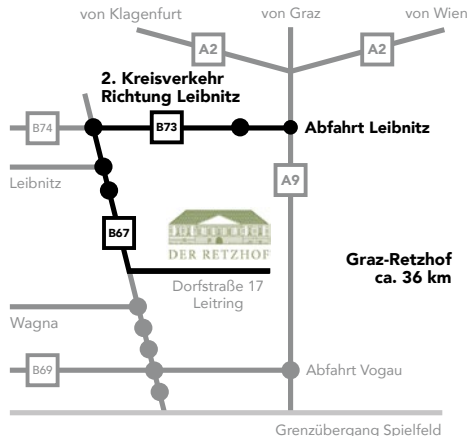
**Zimmerbuchung per E-Mail**  
[office@retzhof.at](mailto:office@retzhof.at)

**COVID-19 – Hinweis**  
Die Veranstaltung findet unter den zum Tagungszeitpunkt geltenden COVID-19-Maßnahmen statt.

**Veranstalter:in:** Land Steiermark – Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft, Fachabteilung Gesellschaft, Referat Jugend; in Kooperation mit dem Steirischen Fachstellennetzwerk für Jugendarbeit und Jugendpolitik, dem Steirischen Landesjugendbeirat und dem Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit

**Anreise**  
Bildungshaus Retzhof GmbH  
Dorfstraße 17  
8435 Wagner  
Tel.: +43(0)3452/82788-0  
[office@retzhof.at](mailto:office@retzhof.at), [www.retzhof.at](http://www.retzhof.at)

Öffentliche Verkehrsmittel zum Retzhof mit Bahn, S-Bahn oder Bus bis Leibnitz.



DAS STEIRISCHE FACHSTELLENNETZWERK  
FÜR JUGENDARBEIT UND JUGENDPOLITIK

